Pressemitteilung

Als Christ in der Wirtschaft

Die Osterbotschaft, die Finanzkrise und ein Bonner Versicherungsspezialist

Bonn, 6. April 2009.

Ostern, das wichtigste Fest der Christen, hat für die Geschäftsführung der Care Concept AG aus Bonn neben der persönlichen auch eine unternehmerische Bedeutung. Die kirchlich gefeierte Auferstehung des Sohnes Gottes verbindet sich für das auf Auslandsversicherungskonzepte spezialisierte Unternehmen mit der Verpflichtung, eine ökonomische Betrachtungsweise durch christliche Wertvorstellungen zu erweitern. Die weltweite Finanzkrise zeigt schmerzhaft die Folgen eines bewussten Verzichtes auf biblische Maßstäbe.

Mit dem Ziel nachhaltigen Erfolges bringt Care Concept deshalb christliche Werte und wirtschaftliches Denken unter einen Hut. In der konkreten Umsetzung bedeutet dies beispielsweise, dass der Versicherungsspezialist trotz aller internationalen Verflechtungen die Buchführung und Gewinnermittlung allein nach deutschem Recht durchführt. „Wir wollen in Deutschland Steuern zahlen“, betont Jörg Schmidt, Vorstand der Care Concept AG. „Das ist eine bewusste Entscheidung, um unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen.“

Bei der Kundenberatung geht das Unternehmen ungewöhnliche Wege: Care-Concept-Mitarbeiter sind darauf geschult, in Kundengesprächen nicht nur die Vorteile, sondern auch Nachteile einzelner Versicherungspakete zu thematisieren. Die eigene Geschäftsphilosophie hat Care Concept in einem Unternehmensleitbild festgehalten. Der Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Moral zeigt sich auch darin, dass bei jedem neu verkauften Au-pair-Versicherungsvertrag drei Euro an die überkonfessionelle, christliche Hilfsorganisation World Vision fließen.

Lernprozess statt Schwarz-Weiß-Denken

„Die Umsetzung einer christlichen Lebensweise innerhalb der modernen Geschäftswelt ist allerdings ein Lernprozess, der nicht von Schwarz-Weiß-Denken geprägt sein kann“, betont Vertriebsdirektor Frank Brandenberg. „Zuvorderst geht es darum, dass man als Unternehmer seine Verantwortung vor Gott wahrnimmt und ihn um Weisheit bittet. Wir haben Gottes Leitung, kreative Hilfe und Unterstützung in den zehn Jahren bei Care Concept immer wieder erfahren.“

Die Geschäftsfelder der Bonner Care Concept AG sind Deutsche im Ausland, Ausländer in Europa und Reisende weltweit. Sprachschüler können zum Beispiel ab einem Monatsbeitrag von 26 Euro die geforderten Krankenversicherungsleistungen erhalten. An deutschen Hochschulen und Universitäten immatrikulierte Studenten können ebenfalls über das Bonner Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Hamburg Münchener Krankenkasse ihren Versicherungsschutz online beantragen.

Unternehmenshintergrund

Die in Bonn ansässige **Care Concept AG** konzentriert sich auf die Entwicklung umfassender Auslandsversicherungskonzepte. Das Unternehmen gehört zu den drei größten Anbietern in Deutschland, die sich ausschließlich auf Auslandskrankenversicherungen spezialisiert haben. Care Concept bietet Versicherungsschutz für Geschäftsreisende, Sprachschüler, Studenten, ausländische Gäste, Diplomaten, Saisonarbeiter und Au-pairs. Die Produkte der Firma werden von derzeit 17.000 Versicherungsvermittlern in Deutschland angeboten.
www.care-concept.de

Pressekontakt
Heiko Scholz, Agentur SCHOLZ PR

Tel. (0 64 51) 71 51 05, Fax (0 64 51) 71 51 06
E-Mail: info@scholzpr.de